

Spielend in Richtung Zukunft

Neumünster (rjs) - Im Rahmen des bundesweiten Tag der Technik, der vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) veranstaltet wird, lud die Walther-Lehmkuhl-Schule (WLS) vergangene Woche 28 Schüler der Kooperations- und Berufshochschule Hans-Böckler-Schule (HBS) ein. Aufgeteilt in zwei Gruppen, Holz- und Metalltechnik, erstellten die Teenager unter realen Arbeitsbedingungen einen Aluminiumspielwürfel und ein Holzsolitär-Spiel. »Wir mussten zuerst die Bohrungen für die Holzplatte programmieren. Das heißt, es wurde die Anzahl der Löcher und die Tiefe der Bohrung in der 200 mal 200



HBS-Schüler Mario Peters (links) bohrt Löcher in den Würfel. Fachlehrer Rainer Schönitz überwacht das Ganze. Fotos: Szymura

wollten. Nach der Programmierung wurde die Platte für die Bohrungen in die Maschine eingespant. Per Hand wurden

würfel. »Wir haben zuerst eine technische Zeichnung gefertigt, um zu sehen was überhaupt zu machen ist«, erklärt Metallfachlehrer Rainer Schönitz. »Diese Zeichnung wurde mit in die Werkstatt genommen und dann wurde das Rohmaterial mit Dreh- und Fräsmaschine bearbeitet«, fügt er an. »Wir haben den Tag der Technik ins Leben gerufen, um Schüler für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu interessieren und ihnen Grundlagen zu vermitteln«, erklärt Diplomingenieur Heinz-Dieter Hartwig, Leiter des VDI-Arbeitskreises Technik und Umwelt. »Wir möchten Jugendliche früh erreichen, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken«, ergänzt er. Dass das Projekt erfolgreich ist, zeigt die hohe Resonanz der Schulen, die sich am Tag der Technik beteiligen möchten. »Leider mussten wir aufgrund der hohen Nachfrage vielen Schulen erstmals absagen«, so Hartwig.



Unter Anleitung des Fachlehrers Bastian Heide schleift Jasmin Kloth das Spielbrett ab.

Millimeter großen Platte festgelegt«, berichten die 15-jährigen Chantal Gerlach und Büsra Mercan. Beide Mädchen haben sich für den Projekttag an der WLS freiwillig gemeldet, da sie später in einem technischen Beruf arbeiten möchten und somit schon mal die weiterführende Schule kennenlernen

die letzten Abschleifarbeiten verrichtet. Lobende Worte findet WLS-Fachlehrer Bastian Heide: »Die Schüler haben das Programm schnell verstanden und waren sofort begeistert bei der Umsetzung dabei.« An anderer Stelle der Schule werkelt die zweite Gruppe an einem Aluminiumspiel-